

## Lebensschatz

27. Juli 08

Per Email bekam ich vor drei Tagen diese Mitteilung:

Zur Saison-Eröffnung wurde am vergangenen Sonntag "DIE SCHALKE-BIBEL" den 80.000 Fans erstmals offiziell vorgestellt.

In dieser Schalke-Bibel erzählt der Spieler Marcelo José Bordon von seiner Entdeckung. Im Glauben hat er den Schatz seines Lebens gefunden. Sein Zeugnis ist wie eine Übersetzung des heutigen Evangeliums. Bordon schreibt:

„Plötzlich spürte ich bei einem Gottesdienst, wie Gott seine Liebe auf mein Herz legte wie einen warmen, wohltuenden Regen. In diesem Augenblick habe ich nichts gemacht, sondern einfach nur gespürt, dass da jemand war, der wohl sehr lange auf mich gewartet hatte.

Das war für mich wie nach Hause gekommen zu sein, wie in der Geschichte vom „verlorenen Sohn“, die Jesus erzählt. In diesem Moment wusste ich erstmals in meinem Leben, dass es Gott gab.

So etwas kann man nicht kaufen, das kann man keinem erklären, sondern nur nachvollziehen, wenn man es einmal selbst gespürt hat.

An diesem Tag habe ich begriffen, dass Gott jeden Menschen so liebt, wie er ist.

Mit all meinen Fehlern und Macken hat Gott mich damals angenommen und mir gesagt: „Ab heute bist du mein Kind, Marcelo, ich werde dich begleiten, egal, wohin du gehst.“ Damals als junger Fußballer habe ich erkannt und in meinem Herzen gespürt, wie sehr Gott mich liebt und wie sehr er mich mit all meinen Ängsten und meinen Macken angenommen und in sein Herz geschlossen hat.

Seitdem staune ich jeden Tag meines Lebens, wie sehr er sich für mich ganz persönlich interessiert und wie nahe er mir dabei kommt.

Viele fragen mich immer wieder: „Marcelo, was ist dein Geheimnis? Warum bist du immer so fröhlich und gut drauf?“ Die Antwort ist simpel: Jesus, der Auferstandene, den wir an Ostern feiern, ER ist immer an meiner Seite.

Mir bewusst zu sein, dass er in jedem Augenblick meines Lebens direkt neben mir steht – zwar unsichtbar, aber spürbar –, *das* ist es, was mich stark und fröhlich macht. Gott ist alles für mich. Er ist die Luft, die ich atme. Er ist das Wasser, das mich erfrischt. Er ist das Feuer, das mich antreibt, auch auf andere Menschen zuzugehen, die seine Liebe brauchen“.

Und wenn das Leben nicht glatt läuft, sagt den Lesern Bordon aus eigener Erfahrung: „Wenn ihr daheim sitzt und merkt, dass die Anforderungen, die das Leben an euch stellt, zu schwer und zu erdrückend sind, und dass ihr oft daran zweifelt, ob ihr das alles wirklich packen werdet – dann ist es Zeit, euch auf den Weg zu machen, um „zu Gott nach Hause“ zu kommen, dem „wahren“ Zuhause.

Dann ist es Zeit, allen Mut zusammenzunehmen, um auf Gott zuzugehen, der schon ein Leben lang auf euch wartet. Diesen Schritt auf Gott zuzugehen, das hat mich als junger Profi, damals beim FC São Paulo, allen Mut gekostet, weil ich nicht wusste, was mich erwarten würde. Und weil ich noch keine Ahnung davon hatte, wie sehr einen die Liebe Gottes verändern kann.

Aber heute weiß ich, dass es die wichtigste und schönste Entscheidung meines Lebens war. Seitdem darf ich Gott meinen Vater nennen, wie wir es im Gebet „Vater unser“ ja auch sagen.

Einer der kraftvollsten Verse der Bibel ist seitdem zu einer Art Lebensmotto für mich geworden: „Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei. Hab keine Angst, ich bin dein Gott! „